

AsIPA-Texte: C: Die Mitverantwortliche Gemeinde

C, 2

Gemeinsame Mitverantwortung an der Sendung und Aufgabe Jesu

Zur Vorbereitung:

1. Schreiben Sie folgende Worte auf verschiedene nummerierte Papierstreifen:

- (1) Ich sende euch!
- (2) Seid barmherzig!
- (3) Stirbt für eure Freunde!
- (4) Nehmt die Verstoßenen an!
- (5) Schafft Einheit!
- (6) Dient einander!
- (7) Speist die Hungrigen!
- (8) Heilt die Kranken!
- (9) Liebt eure Feinde!
- (10) Geht! Verkündet die Gute Botschaft!

2. Ein Bild Jesu

Einleitung:

Immer wieder hören wir von unseren Bischöfen, dass alle Gläubigen größere Mitverantwortung in der Kirche übernehmen sollen.

Unsere Frage ist: "WO sollen die Gläubigen mehr Mitverantwortung übernehmen. Bei WAS sollen sie noch mehr mitarbeiten? Wird von ihnen erwartet, daß sie noch mehr Aktionsgruppen und Sachausschüsse bilden sollen?"

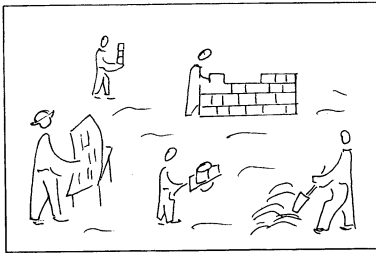
Wir spüren spontan: Das kann nicht damit gemeint sein! Was also bedeutet "Mitverantwortung in der Kirche"? Dieser Frage wollen wir heute nachgehen!

A. "Mitverantwortung" auf der Baustelle

1. Besprechen Sie in der Großgruppe

Frage:

- Wie können wir "Mitarbeit" und "Mitverantwortung" auf einer Baustelle beschreiben?

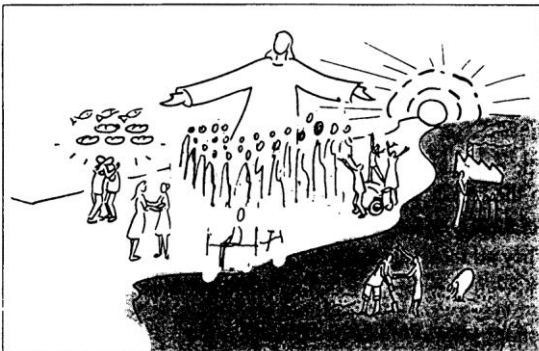


Zusammenfassung:

- Bauführer, Handlanger, Maurer, Kranführer, alle arbeiten mit, den Plan des Bauherrn und Architekten zu verwirklichen.
- Jeder ist an seinem oder ihrem Platz mitverantwortlich, dass das große Werk gelingt. Alle sind "Mitarbeiter" am ganzen Bauwerk, das erstellt werden soll.
- Es gibt verschiedene Aufgaben - aber alle haben ein Ziel: den Bauplan zu verwirklichen. Nicht "mitverantwortlich" bezeichnen wir Arbeiter, die nur auf ihren eigenen Vorteil schauen, denen aber nichts am Gelingen des Baus liegt.

B. Alle sind berufen, am Plan Gottes mitzuwirken

1. Der Bauplan Gottes mit der Welt



Betrachten Sie das Bild und besprechen Sie die Frage in der Großgruppe:

Frage: Ihrer Ansicht nach, welchen "Bauplan" hat Gott mit der Welt?

Ergänzung:

- Der grandiose „Bauplan“ Gottes ist die "Neue Erde und der Neue Himmel". Jesus nennt diese Neue Erde, die entstehen soll, das "Reich Gottes".
- Es war die Aufgabe und Sendung Jesu, den großen Plan vom Reich Gottes auszuführen und die Welt im Sinne Gottes zu verändern.

- Jesus hat ganz konkret das Reich Gottes ankommen lassen, indem er: den Willen seines Vater immer und überall erfüllte, die Kranken heilte, die Hungrigen speiste, den Sündern verzieh, Ausgestoßene liebevoll annahm, Frieden stiftete, Menschen und Schöpfung mit Gott vereinte.

2. Unsere Mitverantwortung an der Sendung Jesu

Jesus gibt uns einen ganz konkreten Auftrag. Er lädt uns ein: "Wie mich der Vater gesandt hat - so sende ich euch!" (Joh 20,21)

Kleingruppen von 2/3:

- Jede Gruppe erhält einen der folgenden Texte.
- Besprechen Sie die Frage.
- Berichten sie nach 10 Minuten.

Fragen:

- Was sagt uns dieser Text von der Aufgabe und Sendung, für die Jesus in die Welt gesandt wurde?
- Suchen Sie nach Beispielen, wie wir an dieser Sendung Jesu Mitverantwortung übernehmen können.

(1) Matthäus 9,11-13 (Jesus isst mit Sündern)

(2) Lukas 23, 33-34 (Jesus betet für seine Mörder)

(3) Johannes 13,12-15 (Fußwaschung)

(4) Johannes 17,21 (Gebet um Einheit)

(5) Lukas 22,19-20 (Das Letzte Abendmahl)

(6) Lukas 10,1-9 (Die Sendung der 72)

(7) Matthäus 28,16-20 (Aussendung der Jünger)

Zusammenfassung:

Es war der Plan Gottes, die Welt nach seinem Sinn zu verändern, d. h. die Welt gemäß der "Reich Gottes - Logik" umzugestalten. Zum Beispiel:

- Jesus nimmt die "schlechten Menschen" und die Ausgestoßenen an. (1)
- Jesus hat das Böse mit Verzeihen und Liebe überwunden. (2)
- Jesus sah seine Führungsrolle als Diener anderer, d. h. er wollte anderen helfen, Verantwortung zu übernehmen und ihn nachzuahmen.(3)
- Jesus kam um Einheit zu stiften. (4)
- Jesus gab sein Leben für seine Freunde. (5)
- Jesus sandte seine Jünger, um die Freude des Gottesreiches zu bringen. (6)
- Jesus sandte seine Jünger, seine Aufgabe und Sendung mit ihm weiterzuführen. (7)

Unsere Frage war:

"Wo sollen wir in der Kirche Mitverantwortung übernehmen?" Unsere Antwort lautet kurz:

In der Kirche sind wir berufen, Mitverantwortung an der Sendung Jesu zu übernehmen.

Jesus wurde von seinem Vater gesandt, die Welt durch Liebe zu verändern.

Jeder getaufte und gefirmte Christ ist berufen, Zeuge und Werkzeug zu sein, diese gemeinsame Sendung der Kirche zu erfüllen.¹

C. Wir feiern unsere Mitverantwortung

Vorbereitung und Ablauf der Feier:

- Befestigen Sie ein Bild Jesu an der Wand.
- Halten sie bereit: Papierstreifen mit Texten (siehe Seite 1)
- Verschiedene Personen sollen den Text auf den Papierstreifen während der Feier verkünden.
- Nach jeder Verkündigung eines Textes wird der Papierstreifen neben dem Bild Jesu angebracht.

1. Lied

z. B. "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen."

2. Jesus lädt uns ein, an seiner Sendung teilzunehmen

(1) (Stimme Jesu). „Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch!"

(Alle) HERR, SEN - DE UNS! MACH UNS BE - REIT! (Papierstreifen Nr. 1 anheften- Stille)

(2) (Stimme Jesu) "Ich wurde gesandt, um allen Menschen die Barmherzigkeit meines Vaters zu bringen."

(Alle) HERR, SEN - DE UNS! MACH UNS BE - REIT!

(Papierstreifen Nr. 2 anheften - Stille)

(3) (Stimme Jesu) "Ich wurde gesandt, um mein Leben hinzugeben für meine Freunde!"

(Alle) HERR, SEN - DE UNS! MACH UNS BE - REIT! (Papierstreifen Nr. 3 anheften - Stille)

(4) (Stimme Jesu) "Ich wurde gesandt, um die Ausgestoßenen anzunehmen und an der Seite der Verachteten zu stehen!"

(Alle) HERR, SEN - DE UNS! MACH UNS BE - REIT! (Papierstreifen Nr. 4 anheften - Stille)

(5) (Stimme Jesu) "Ich wurde gesandt, um Einheit und Frieden zu bringen."

(Alle) HERR, SEN - DE UNS! MACH UNS BE - REIT! (Papierstreifen Nr. 5 anheften - Stille)

(6) (Stimme Jesu) "Ich wurde gesandt, um zu dienen, nicht um bedient zu werden!"

(Alle) HERR, SEN - DE UNS! MACH UNS BE - REIT! (Papierstreifen Nr. 6 anheften - Stille)

(7) (Stimme Jesu) "Ich wurde gesandt, um die Hungrigen zu speisen!"

(Alle) HERR, SEN - DE UNS! MACH UNS BE - REIT! (Papierstreifen Nr. 7 anheften - Stille)

(8) (Stimme Jesu) "Ich wurde gesandt, um die Kranken zu heilen!"

¹ Siehe Katechismus der Katholischen Kirche, Artikel 913

(Alle) HERR, SEN - DE UNS! MACH UNS BE - REIT! (Papierstreifen Nr. 8 anheften - Stille)

(9) (Stimme Jesu) "Ich wurde gesandt, um sogar meine Feinde zu lieben!"

(Alle) HERR, SEN - DE UNS! MACH UNS BE - REIT! (Papierstreifen Nr. 9 anheften - Stille)

(10) (Stimme Jesu) "Ich wurde gesandt, um den Armen und Unterdrückten die Botschaft von der neuen Welt, dem Reich Gottes zu verkünden!"

(Alle) HERR, SEN - DE UNS! MACH UNS BE - REIT! (Papierstreifen Nr. 10 anheften - Stille)

Schlussgebet

(1. Person:)

Herr Jesus, wir haben deinen Ruf gehört: "Ihr seid meine Freunde! Wie der Vater mich gesandt hat, so sende ich euch!"

(2. Person.)

Wir danken dir, Herr Jesus, dass du uns vertraust! Du rufst uns, an deiner großen Sendung teilzunehmen, die Welt durch Liebe zu verändern! Wir danken dir, Freund Jesus!

(3. Person.)

Gib uns Kraft, Herr, deine Sendung weiterzuführen in unseren Familien, unseren Pfarreien und überall in unserem Land.

(4. Person:)

Wir bitten dich, Herr, ergänze und vollende alles, was wir mit dir im Glauben beginnen!

(5. Person:)

Dies erbitten wir, Herr, in deinem Namen, denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit.

(Alle:) Amen.